



PRESSE und MEDIENINFORMATION

Münster, 31.10.2018

Medienkontakt:
WestLotto
Axel Weber
Telefon: 0251-7006-1313
Telefax: 0251-7006-1399
presse@eurojackpot.de
presse.eurojackpot.de
eurojackpot.spiegel.de

Die wichtigsten Fakten zum kommenden Freitag Wird der Doppeljackpot geknackt?

Das Eurojackpot-Jahr 2018 wird wohl in die Lotterie-Geschichtsbücher eingehen. Eine Jackpot-Entwicklung, wie sie die vergangenen 10 Monate hervorgebracht hat, hätte niemand vorher für möglich gehalten. Während es im Jahr 2017 nur eine einzige Ziehung mit einem 90-Millionen-Jackpot gegeben hat, wird es am kommenden Freitag zum 11. Mal in diesem Jahr um einen Mega-Jackpot von 90 Millionen Euro gehen. Dass Lotterien dem Zufallsprinzip unterliegen, wird bei Betrachtung der Jackpot-Entwicklung mehr als deutlich.

Wir haben die wichtigsten Fakten (Stand: 31.10.2018) zur anstehenden Eurojackpot-Ziehung mit dem Doppeljackpot von 90 Millionen Euro im ersten Gewinnrang und weiteren 20 Millionen Euro in der zweiten Gewinnklasse am kommenden Freitag (02.11.2018) zusammengetragen:

Millionengewinne

- Im laufenden Jahr 2018 hat die Lotterie Eurojackpot bereits 65 Spielteilnehmer zu Millionären gemacht. Darunter sind auch 38 deutsche Millionengewinne.
- Zum Vergleich: Seit Start der Lotterie Eurojackpot im März 2012 hat es bisher insgesamt 180 Millionengewinne gegeben. Aus der Bundesrepublik stammen 97 Millionäre.

90-Millionen-Jackpots

- Aktuell ist es die sechste Jackpot-Phase seit Start der Lotterie mit einem 90 Millionen-Jackpot: Im Mai 2015 gewann ein Tscheche erstmalig die maximal mögliche Gewinnsumme.
- Der deutsche Lotterierekord stammt aus dem Oktober 2016, wo ebenfalls 90 Millionen Euro gewonnen wurden. Der Gewinner war ein Baden-Württemberger, und zwar aus der Region Schwarzwald. Der Rekord könnte theoretisch kommenden Freitag eingestellt werden.
- Bei der ersten Eurojackpot-Ziehung des Jahres 2017 gab es eine Premiere bei der Gewinnverteilung: Der oberste Gewinnrang wurde erstmalig von mehreren Spielteilnehmern getroffen. Jeweils 18 Millionen Euro gingen nach Berlin, Hessen, Niedersachsen, Dänemark und die Niederlande.
- Danach dauert es mehr als ein Jahr, bis der Eurojackpot wieder auf seinem Maximalbetrag stand. Die weiteren 90-Millionen Jackpots stammen dabei allesamt aus dem laufenden Jahr 2018: Im Februar gingen 90 Millionen Euro nach Finnland, gefolgt von einem zweifachen

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterieverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, LOTTO Hessen GmbH, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische LOTTO-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen



deutschen Triumph im Juli des laufenden Jahres: Jeweils 45 Millionen Euro gingen nach Sachsen-Anhalt und Hessen.

Jackpot-Treffer

- In bisher 345 Ziehungen - seit 2012 - wurde der Jackpot inzwischen 53-mal getroffen. Dabei gab es insgesamt 61 Gewinner, die jeweils einen zweistelligen Millionenbetrag erhielten.
- Dass der Eurojackpot gleich von mehreren Spielteilnehmern gleichzeitig gewonnen wurde, gab es bisher fünf Mal.

Überlauf in Gewinnklasse 2

- Bei der nächsten Ziehung gibt es einen zusätzlichen 20-Millionen-Jackpot in der Gewinnklasse 2. Damit kommt es zum zehnten Mal im laufenden Jahr 2018 zu einem Überlauf aus dem ersten Gewinnrang. Verbunden damit ist die verbesserte Chance auf einen Millionen-Gewinn, denn die Gewinnwahrscheinlichkeit in der Klasse 2 liegt hier bei 1:6 Millionen. Im Vergleich: Beim obersten Rang steht die Chance auf einen Volltreffer bei 1:95 Millionen.

Laufzeit

- Der aktuelle Jackpot geht nun in die neunte Woche. Seit acht Ziehungen konnte also kein Gewinner im obersten Gewinnrang ermittelt werden.
- Eine zeitliche Befristung des Jackpot auf eine bestimmte Anzahl von Ziehungen gibt es beim Eurojackpot nicht. Der 90-Millionen-Jackpot bleibt so lange stehen, bis er von einem Tipper abgeräumt wird.
- Die bisher längste Jackpotphase bei der Lotterie Eurojackpot stammt aus dem laufenden Jahr 2018. Vom 30. März (erste Ziehung) bis zum 6. Juli dauerte es insgesamt 15 Ziehungen, bis dann zwei Gewinner ermittelt wurden.

Infos zur Lotterie

- An der Lotterie Eurojackpot nehmen inzwischen 18 europäische Staaten teil.
- Der Spieleinsatz pro Tippreihe liegt bei 2 Euro. Die Anzahl der Reihen pro Spielschein ist in den Bundesländern unterschiedlich. In Nordrhein-Westfalen beispielsweise sind maximal neun Reihen pro Schein spielbar. Mit einer Spielscheingebühr von 50 Cent für die Tippabgabe an einer Ziehung kostet der komplette Spielschein bei WestLotto maximal 18,50 Euro (abweichende Zahlen in den einzelnen Bundesländern).
- Verschiedene Lotteriegesellschaften in den Bundesländern bieten zu dem Normalspiel auch Systemspiel an. Hier können weitere Gewinnzahlen zusätzlich zu der Spielformel 5aus50 und den beiden Eurozahlen 2aus10 angekreuzt werden.
- Tipps auf den Doppeljackpot können noch bis Freitag (02.11.2018) abgegeben werden. Wichtig: Im Internet gibt es diverse Anbieter, die ebenfalls mit der Lotterie Eurojackpot werben. Bei Teilen dieser Anbieter schließen Sie aber nur eine Wette ab und spielen gar nicht bei der Lotterie mit. Wir empfehlen deshalb die Spielabgabe in einer Lotto-Annahmestelle oder im Internet unter www.eurojackpot.de.

Weitere Informationen für Journalisten und Medien in unserem Presseportal unter: presse.eurojackpot.de

Deutsche Gruppe der Eurojackpot-Teilnehmer

Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Staatliche Lotterieverwaltung in Bayern, Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB), LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH, Bremer Toto und Lotto GmbH, LOTTO Hamburg GmbH, LOTTO Hessen GmbH, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, Saarland-Sporttoto GmbH, Sächsische LOTTO-GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Lotterie-Treuhandgesellschaft mbH Thüringen